



Stuttgart, 18.10.2024

Pressemitteilung

Ministerin Schopper prämierte Preisträgerschulen Schulwettbewerb: Glücksmomente – Kreative Kooperationsprojekte

Rund 180 Kinder, Jugendliche, Lehrkräfte und Kooperationspartner*innen nahmen am 14. Oktober 2024 bei der Preisverleihung im JES – Junges Ensemble Stuttgart ihre Preise entgegen. Mit dem Wettbewerb zeichnete die Stiftung kulturelle Jugendarbeit zusammen mit der Karl Schlecht Stiftung (KSG) künstlerische und kulturelle Schulprojekte aus, die gemeinsam mit außerschulischen Kooperationspartner*innen umgesetzt wurden.

Der Wettbewerb regte Kinder und Jugendliche an, künstlerisch kreativ zu werden und sich mit Fragen wie „Was ist mein Glück?“ oder „Wie findet man sein Glück?“ auseinanderzusetzen. Die außerschulischen Kooperationspartner*innen waren freiberufliche Kunst- oder Medienschaffende oder kulturelle Organisationen/Institutionen wie beispielsweise Kulturvereine, Jugendkunstschulen oder Museen. Aus 115 Einreichungen wurden die Preisträgerprojekte ermittelt, die aus allen künstlerischen Sparten kamen: Podcast, Theater, Video, Malerei, Kreatives Schreiben, Performances, Skulpturen.

Kultusministerin Schopper übergab die Preise und würdigte die Projekte: „Das große Engagement der Schulen freut mich sehr. Sie haben sich mit mehr als hundert Einsendungen am Wettbewerb beteiligt und sich in Projekten über viele Wochen und Monate hinweg künstlerisch-kreativ mit dem Thema Glück auseinandergesetzt. Schülerinnen und Schüler und ihre Lehrkräfte haben gebastelt, gemalt, musiziert, Theaterstücke geschrieben und aufgeführt, Videos gedreht, kreativ mit der Sprache gespielt, den Schulhof oder das Schulgebäude verschönert – um nur einige Beispiele zu nennen. Ein besonderer Dank gilt den außerschulischen Partnern, die sich in den Projekten engagiert und den kulturellen Bildungsweg der Schülerinnen und Schüler mit ihren externen Impulsen begleitet haben.“

Frank Henssler von der Karl Schlecht Stiftung erklärte dazu: „Wir engagieren uns für kulturelle Bildung, weil wir wissen, wie sehr das Lernen über, mit und durch Kunst und Kultur, die Persönlichkeits- und Kompetenzentwicklung von Kindern und Jugendlichen befördert.“

In jeder Klassenstufe wurde ein 1. Preis in Höhe von 1.500 Euro, ein 2. Preis in Höhe von 1.200 Euro und ein 3. Preis in Höhe von 900 Euro vergeben. Die Preisträgerschulen finden Sie im Anhang.

Der Wettbewerb war eine Initiative der Stiftung Kulturelle Jugendarbeit, angesiedelt beim Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg und wurde gefördert durch die Karl Schlecht Stiftung (KSG). Die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Baden-Württemberg übernahm die Umsetzung des Wettbewerbs.



Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus,
Jugend und Sport

Stiftung
Kulturelle
Jugend
arbeit
Baden-Württemberg



Karl Schlecht
Stiftung

Die Preisträgerschulen

Klassenstufe 1-4

1. Platz: TraumRäume – RaumTräume, Grundschule Rudolf-Magenau, Hermaringen

Kooperationspartner: Kinder & Kunst in Heidenheim e. V.

Die Schüler*innen wurden zu Architekt*innen und bauten ihre eigenen Glücks(t)räume, die in einer Ausstellung im Schloss Heidenheim bewundert werden konnten.

2. Platz: Kunsttage am SBBZ, SBBZ Zell, Harmersbach

Kooperationspartner: Förderverein Zeller Kunstwege

Die beteiligten Künstler*innen erarbeiteten mit Schüler*innen Bilder, Skulpturen und Performances, die im Kurpark in Zell präsentiert wurden.

3. Platz: Die Reise durchs Märchenland, Grundschule Kreuzäcker, Schwäbisch Hall

Kooperationspartner*in: Jennifer Sittler (Theaterpädagogin) Freilichtspiel Hall

Gesammelte Glücksmomente wurden in einem Theaterstück verarbeitet und aufgeführt, u. a. auch der wilde Tanz der Lebensfreude.

Klassenstufe 5-8

1. Platz: Glücksmosaik - Eine Spurensuche, Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium, Stuttgart

Kooperationspartnerin: Nina Schmidt, Lindenmuseum Stuttgart

Die Mosaik-AG ist ein inklusives Setting, das Begegnungen schafft. Unter dem Motto Glück wurde gemalt, gedruckt, geschrieben, experimentiert, um sich so verschiedenen kulturellen Ausdrucksformen anzunähern.

2. Platz: Auf der Suche nach dem wahren Glück, Adalbert-Stifter-Realschule, Schwäbisch Gmünd

Kooperationspartner: Internationales Schattentheater Museum Schwäbisch Gmünd, Jugendkunstschule und Theaterschule Schwäbisch Gmünd

Ein fächerverbindendes Projekt über die Fächer D, BK, Sport und Musik. Es wurden Glücksmärchen geschrieben, Schattenfiguren entwickelt, Kulissen gebaut und eine Glücks-Tanz-Percussion einstudiert. Beim Schulfest wurden die Schattenspiele und auch die Tanz-Percussion aufgeführt.

3. Platz: Glücksmomente, St. Dominikus Mädchengymnasium, Karlsruhe

Kooperationspartner: Tobias Zapp SWR

Podcast zum Thema Glücksmomente, bei dem u. a. die selbsternannte Bundesministerin für Glück und Wohlbefinden zu ihrer Meinung befragt wurde.

Klassenstufe 9-13

1. Platz: Der Schatz des Martin Gerbert, Martin-Gerbert-Gymnasium, Horb

Kooperationspartner*in: Drehbuchautorin Carolin Schröter und Musiker Fabian Manenti

Filmprojekt von der Drehbuchentwicklung bis zum fertigen Krimi, an dessen Ende ein Schatz gefunden wird.

2. Platz: Die Allrounder, Schule Günterstal, SBBZ Geistige Entwicklung, Freiburg

Kooperationspartner: Jugendkunstschule im Jugendbildungswerk Freiburg

Die Jugendlichen lernten unterschiedliche künstlerische Techniken kennen und kamen im wöchentlichen Turnus in die Ateliers, um zu malen, zu zeichnen, zu drucken und zu modellieren. Abgeschlossen wurde das Projekt mit einer großen, öffentlichen Vernissage im Haus der Jugend

3. Platz: Glück entsteht durch Teilen von Glück, Fichte-Gymnasium Karlsruhe

Kooperationspartner: burundikids e.V.

Die Partnerschule in Burundi und die siebten Klassen des Fichte-Gymnasiums haben kreativ ihr eigenes Glück dargestellt und sich darüber ausgetauscht.